

Rallye-Saisonfinale ohne den Routinier aus Gießhübl



Die Rallye Waldviertel, der letzte Lauf zur heimischen Meisterschaft, wird vom 7. bis 9. November ohne Walter Mayer in Szene gehen. Der Routinier aus Gießhübl musste heute nach einem neuerlichen Fitness-Check sein Antreten kurzfristig absagen!

Mayer zog sich vor drei Wochen bei einem Sturz eine schmerzhaftes Schulterverletzung zu, wurde anschließend zwar sofort behandelt – doch auch eine intensive Therapie in den letzten Tagen bei Heini Bergmüller in dessen Gesundheitszentrum in Wien-Liesing brachte nicht das gewünschte Ergebnis.

Walter Mayer: „Die Absage schmerzt fast mehr als die Schulter. Ich habe mich schon sehr auf diese Veranstaltung gefreut. Zum einen, weil die Rallye Waldviertel mit Sicherheit zu den selektivsten und schönsten Events im Rennkalender zählt, zum anderen, weil es eine Veranstaltung in meinem Bundesland Niederösterreich ist. Und in seiner Heimat ist man immer gerne dabei. Wir haben zuletzt auch alles versucht. Ich bin nach einer intensiven Therapie jetzt zwar im normalen Tagesablauf wieder fast schmerzfrei, bei speziellen Bewegungen ist aber noch eine Einschränkung vorhanden. Deshalb habe ich mich heute schweren Herzens entschieden, auf ein Antreten zu verzichten. Gegen eine so starke Gegnerschaft kann man nur reüssieren, wenn man auch hundertprozentig fit ist.“